



Schweizerische Herzstiftung
Fondation Suisse de Cardiologie
Fondazione Svizzera di Cardiologia

Medienmitteilung - Bern, 23. März 2022

Obwaldner Schülerinnen und Schüler lernen Leben retten

Unter dem Motto «Jugendliche am Puls des Lebens» bildet die Schweizerische Herzstiftung in Zusammenarbeit mit dem Verein «Härz fir Obwaldä» sämtliche Schulen im Kanton Obwalden in Lebensrettung aus. Ziel des Programms ist es, dass Menschen schon in jungen Jahren für das Thema sensibilisiert werden und lernen, im Notfall rasch und richtig zu handeln.

An der GrundacherSchule Sarnen warteten heute Morgen 20 Jugendliche gespannt auf den Besuch der Instruktorin des Vereins «Härz fir Obwaldä». Während zwei Stunden wurde den Schülerinnen und Schülern die Lebensrettungstechnik in Basic Life Support (BLS) sowie der Einsatz eines automatischen externen Defibrillators (AED) vermittelt. Zu Beginn der Schulung zeigten sich die Jugendlichen zurückhaltend, handelt es sich doch um ein ernstes Thema.

Für die Ausbildung erhielten die Schülerinnen und Schüler je eine eigene wiederverwendbare MiniAnne-Reanimationspuppe. Diese wird im Rahmen des HELP-Jugend- und Schulprogramms von der Schweizerischen Herzstiftung finanziert. Rhythmisch und kraftvoll bewegten sich die Hände der Jugendlichen zu den Informationen der Instruktorin. Durch das praktische Üben an der MiniAnne gewannen die Jugendlichen zunehmend an Sicherheit. Nach zwei Stunden hielten sie stolz den HELP-Ausweis in der Hand, die Bestätigung für die erfolgreiche Absolvierung der Lebensrettungsausbildung. Die Schule wird zudem von der Schweizerischen Herzstiftung als «Herzschule» zertifiziert. Die MiniAnne durften die Jugendlichen im Anschluss an die Ausbildung nach Hause nehmen. Zusammen mit einem Online-Video können sie damit ihren Familienmitgliedern die erlernten Lebensrettungsmassnahmen beibringen. In den zwei darauffolgenden Jahren wird in der Schule jährlich ein Refresher-Kurs durchgeführt, um das Gelernte aufzufrischen.

Die flächendeckende Ausbildung der ersten Oberstufe im Kanton Obwalden von insgesamt 389 Jugendlichen ist ein Pilotprojekt und soll auf weitere Kantone ausgedehnt werden. Wie wichtig die Ausbildung ist, zeigt die aktuelle Statistik: in der Schweiz überleben weniger als 5 Prozent einen Herz-Kreislauf-Stillstand, wenn er ausserhalb eines Spitals auftritt. Jährlich werden rund 8'000 Personen Opfer eines

solchen Ereignisses. Viel Leid und Schaden könnten vermieden werden, wenn Behandlungsmassnahmen rechtzeitig eingeleitet würden.

HELP Jugend- und Schulprogramm

Die Schweizerische Herzstiftung setzt sich mit dem HELP-Jugend- und Schulprogramm dafür ein, dass die Lebensrettung bei Herz-Kreislauf-Stillstand in allen Schulen der Schweiz gelehrt wird. Dank des MiniAnne Global Selbstlernkits können Jugendliche und sogar Kinder ab 10 Jahren das Grundwissen einer Wiederbelebung auf einfache Weise erlernen. Der Weg über die Schule ist ideal, um das ungenügende Wissen für die erste Hilfe im Herznotfall in der Bevölkerung breiter und nachhaltiger zu verankern. Die Jugendlichen gewinnen durch die Ausbildung Sicherheit, um in einem Notfall rasch und richtig zu handeln. Dabei lernen sie auch, dass sie bei der Hilfeleistung nichts falsch machen können. Denn nur keine Hilfe zu leisten, ist falsch.

Kontaktperson

Schweizerische Herzstiftung
Nicole Mäder
Projektleiterin Aufklärung, Prävention
Dufourstrasse 30
Postfach
3000 Bern 14
E-Mail: maeder@swissheart.ch
Telefon: 031 388 80 76

Besuchen Sie uns auf:

www.facebook.com/schweizerischeherzstiftung

www.youtube.com/herzstiftung

www.twitter.com/herzstiftungCH

Aktiv gegen Herzkrankheiten und Hirnschlag

Die Schweizerische Herzstiftung setzt sich mit Forschungsförderung und einer umfassenden Aufklärungsarbeit dafür ein, dass weniger Menschen an Herz-Kreislauf-Leiden erkranken oder dadurch behindert bleiben, Menschen nicht vorzeitig an Herzinfarkt oder Hirnschlag sterben und für Betroffene das Leben lebenswert bleibt. Die 1967 gegründete Schweizerische Herzstiftung ist eine unabhängige und von der Stiftung ZEWO zertifizierte gemeinnützige Organisation, die sich hauptsächlich aus Spenden finanziert.